

Aus Bauwirtschaft und Bauindustrie

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **63 (1988)**

Heft 11

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aus Bauwirtschaft und Bauindustrie

Oertli Wärmetechnik AG

Die Oertli AG Dübendorf hat mit Gültigkeit ab 1. September 1988 ihre Firmenbezeichnung geändert. Das weltweit tätige Unternehmen im Bereich der Energie- und Wärmetechnik ist nun unter der Bezeichnung *Oertli Wärmetechnik AG* im Handelsregister eingetragen.

Diese Firmenbezeichnung soll klar machen, dass das Unternehmen im speziellen im Bereich der Wärmetechnik tätig sein wird. Auch das Unternehmensbild erhält durch diese Namensänderung ein neues Gesicht.

Ein geplanter Umzug von Dübendorf in eine Nachbargemeinde in den nächsten zwei Jahren machte die Neubezeichnung zusätzlich notwendig.

Neuer Stammsitz für die Gipsunion

Die *Gipsunion AG*, das bedeutendste Schweizer Unternehmen im Bereich von Gips-Baustoffen und -Bausystemen, hat im aargauischen *Holderbank* ihr neues



Verwaltungsgebäude in Betrieb genommen. Die früher stark dezentralisierten Bereiche Verwaltung, Ausbildung, Engineering, Forschung und Entwicklung haben sich im neuen Gipsunion-Stammsitz zusammengefunden. Die Gipsunion entstand vor 85 Jahren aus dem Zusammenschluss kleiner regionaler Gipsfabriken.

Zenith Steinger AG: Qualität zahlt sich aus

Der Verband Schweizerischer Waschmaschinen-Fabrikanten VSW feiert dieses Jahr sein 30jähriges Bestehen. Eines der Gründungsmitglieder ist die *Zenith Steinger AG* in Hunzenschwil.

Marktkonforme, auf schweizerische

Verhältnisse zugeschnittene Qualitätsprodukte mit geringem Stromverbrauch zu produzieren und umfassende Serviceleistungen zu erbringen – so lautet die gemeinsame Geschäftsphilosophie der VSW-Mitglieder.

Bei der rund dreissig Mitarbeiter beschäftigenden *Zenith Steinger AG* in Hunzenschwil beispielsweise bedeutet dies, dass jährlich eine stattliche Anzahl Waschautomaten, Wäschetrockner und Wäschezentrifugen in handwerklichen Kleinserien hundertprozentig in den Fabrikationsstätten in Hunzenschwil selbst gefertigt werden.

Die das Schweizer Qualitätssymbol – das Armbrustzeichen – tragenden und vom SIH empfohlenen *Zenith-Produkte* zeichnen sich durch Robustheit, lange Lebensdauer (auch bei hoher Beanspruchung) und konsequente Qualität aus. Originalersatzteile sind weit über zwanzig Jahre hinaus erhältlich. Zum erweiterten Fabrikationsprogramm gehören auch Salatzentrifugen und Spezialzentrifugen für Industrie und Gewerbe.

So ist die «höchstgelegene Salatzentrifuge Europas» – auf dem Jungfrauoch – ein *Zenith-Produkt*. Rund die Hälfte dieser Qualitätsprodukte werden in die ganze Welt exportiert (BRD, Belgien, Benelux-Staaten, Frankreich, Italien, Österreich, Asien, USA, Kanada und Afrika).

Firmenjubiläum: 40 Jahre Norma Bausysteme, Reiden

Ein 40-Jahr-Firmenjubiläum ist Grund genug, einen Tag gemeinsam abseits der Arbeitswelt zu geniessen. Zwar sind die Auftragsbücher voll, und Überstunden stehen eher zur Diskussion als Freizeit. Dennoch wurde die Gelegenheit wahrgenommen. Vom Verwaltungsratspräsidenten bis zur Lehrtochter bestiegen alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter samt ihren Lebenspartnern im Morgengrauen die bereitstehenden Cars zur Fahrt ins Blaue. Türen, Zargen, Fen-

sterbänke und Metallbau wurden für einmal zu Hause gelassen.

Das Jubiläum eines blühenden Unternehmens bietet immer Anlass zur Rückschau. Dazu unter anderem die Geschäftsleitung: «Gute Mitarbeiter stehen zwar in keiner Bilanz für den geschäftlichen Erfolg, sind jedoch von ausschlaggebender Bedeutung.»



Ein neuer Wäschetumbler: Wyss Mirella 2000

Die Gebrüder Wyss AG Waschmaschinenfabrik, 6233 Büren, bringt eine Tumbler-Neukonstruktion. Mit dem neuen *Wyss-Mirella-Tumbler 2000* wird ein technologisches und anwendungstechnisches Spitzenprodukt vorgestellt, das mehrere Vorteile in sich vereinigt.

Das neuartige Isotherm-Luftzirkulationssystem (ILS) – eine andersgeartete Luftführung, ein speziell entwickeltes Heizsystem sowie der optimal isolierende Bottich – spart bei jedem Trocknungsgang bis zu 20 Prozent Energie.

Wyss-Mirella-Erzeugnisse haben seit jeher den Ruf von Zuverlässigkeit und Robustheit. Auch der *Wyss-Mirella-Tumbler 2000* erfüllt alle Anforderungen an einen Wäschetrockner für den tagtäglichen Einsatz im Mehrfamilienhaus.

Der *Wyss-Mirella-Tumbler 2000* ist lieferbar in Abluft- oder Kondensatorausführung; mit folgenden bauseitigen Vorteilen: Abluftaustritt hinten oder seitlich links, mit Montagemöglichkeit für Ofen- oder Spirorohr, mit Rechts- oder Linksbandung, mit Münzzähler oder Kostenverteiler.

elektrotechnische Unternehmung
elektronische Steuerungen
24-Stunden-Service
Planung Installation
Telefon A Schalttafelbau
Telefon (01) 30144 44
ELEKTRO
COMPAGNONI
ZÜRICH

G+A